



Knappschaftskrankenhaus Bottrop
Reha-Zentrum prosper



Knappschaft Bahn See



Bottrops neues Wahrzeichen
Das Tetraeder

GESUND WERDEN IN DER NÄHE VON WOHNORT UND FAMILIE

Herzlich Willkommen im Reha-Zentrum prosper

Das Reha-Zentrum prosper am Knappschafts-Krankenhaus Bottrop

Das Reha-Zentrum prosper ist in eine gute Infrastruktur eingebunden und liegt zentral, aber dennoch in ruhiger Lage. Zwischen dem Knappschafts-Krankenhaus und dem Gesundheitspark Quellenbusch wurde dieses moderne Gebäude im Januar 2004 fertig gestellt.

Auf über 5000 qm werden hier für neurologische Patienten 30 stationäre sowie 60 ambulante Behandlungsplätze vorgehalten. Das Reha-Zentrum ist Teil des Konzeptes des knappschaftlichen Gesundheitsnetzes prosper in Bottrop, bei dem Krankenhausaufenthalt, Rehabilitation und ambulante Weiterbehandlung miteinander verzahnt sind. Dadurch profitieren viele Patienten von einer geschlossenen Behandlungskette – und dies bei räumlicher Nähe zum Wohnort und zur Familie.

Für Abwechslung zwischen den Behandlungen stehen vielfältige Möglichkeiten zur Verfügung. So bietet das Reha-Zentrum regelmäßige Filmvorführungen, Kunstausstellungen und musikalische Darbietungen an. Mit Tischtennis, Badminton und Dart bestehen Gelegenheiten zu Aktivitäten mit anderen Gästen. Wer Ruhe bevorzugt, genießt diese im Kräutergarten oder macht einen Spaziergang durch den Gesundheitspark Quellenbusch, zu dem über das Reha-Zentrum ein direkter Zugang besteht. Durch die Möglichkeit zur aktiven Bewegung, ruhigen Erholung und stillen Meditation ist der Quellenbuscher Park ein Ort unterschiedlichster Aktivitäten.

In unmittelbarer Nähe befindet sich der Revierpark Vonderort mit 32 Hektar Grundfläche und einem

4 km Rundwanderweg sowie vielen Spiel-, Sport- und Erholungsmöglichkeiten. Das weitere Stadtgebiet mit der Kirchheller Heide im Norden Bottrops, dem Heide- und Heidhofsee, dem Volkspark Batenbrock und dem Stadtgarten lädt zum Spazieren ein.

Kulturell ist das über die Stadtgrenzen hinaus bekannte Museum „Quadrat“ mit der Modernen Galerie, dem Museum für Ur- und Ortsgeschichte, dem Josef-Albers-Museum und der Studio-Galerie einen Besuch wert. Der 30 Meter hohe Malakoffturm (Förderturm aus Stein) des Bergwerkes Prosper II, das Tetraeder, das Alpincenter und der Freizeitpark Movieworld runden die vielfältigen Ausflugsmöglichkeiten in Bottrop ab.



Spiegeltherapie in der Ergotherapie

BREITES THERAPIESPEKTRUM

Medizinische Leistungen

Das Reha-Zentrum prosper ist auf die neurorehabilitative Behandlung von Erkrankungen des zentralen und peripheren Nervensystems spezialisiert. Das Reha-Zentrum prosper ist unmittelbar an das Knappschafts-Krankenhaus Bottrop angegliedert. Die neurologische Rehabilitationsbehandlung kann stationär und ambulant-wohnortnah durchgeführt werden. Das Reha-Zentrum prosper ist nach den Kriterien der Deutschen Gesellschaft für Neurologische Rehabilitation (DGNR) zertifiziert.

Bei uns erhalten Sie eine kompetente therapeutische Behandlung bei

- Schlaganfällen
- Schädelhirnverletzungen
- Morbus Parkinson und anderen neurodegenerativen Erkrankungen
- Multipler Sklerose
- Wirbelsäulenerkrankungen/Bandscheibenvorfällen
- Polyneuropathien
- Tumorerkrankungen des Gehirns und Rückenmarks
- Muskelerkrankungen
- Querschnittslähmungen
- Sonstigen Erkrankungen des Nervensystems

Die diagnostischen und therapeutischen Möglichkeiten folgender Fachabteilungen können genutzt werden:

Neurologie mit Stroke Unit, Innere Medizin, Angiologie, Unfall- und Viszeralchirurgie, Gefäßchirurgie, Urologie, Nephrologie (mit Dialyse), Anästhesiologie und Schmerzmedizin, Interdisziplinäre Intensivmedizin, Radiologie (mit MRT, CT, DSA).

In Kooperation mit der Neurologischen Klinik stehen folgende diagnostische Möglichkeiten zur Verfügung: EEG inkl. Langzeitableitung,

farbkodierte extra- und transkranielle Duplexsonographie, evozierte Potentiale, autonome Funktionsdiagnostik, Liquordiagnostik, Elektromyographie, Elektroneurographie, videoendoskopische Schluckdiagnostik.

Unser Leistungsangebot

Physiotherapie

- Krankengymnastik (einzeln oder in der Gruppe)
- Bewegungsbad
- Laufbandtraining mit und ohne Gewichtsentlastung
- Gangtraining (auf speziell erstelltem Rundgang mit Treppen und verschiedenen Bodenbelägen)
- Gleichgewichtstraining
- Schlingentischbehandlung
- Ergometertraining
- Wirbelsäulenspezifische Physiotherapie

Ergotherapie

- Alltagstraining: Wasch- und Anziehtraining, Frühstückstraining, Küchen- und Haushaltstraining
- Rollstuhltraining, Üben von Transferen (zum Beispiel im Badezimmer)
- Training der Grob- und Feinmotorik, Koordinationstraining
- Forced-Use-Therapie (Spezielles Arm-/Handtraining bei Lähmungen)

- Sensomotorisches-/Wahrnehmungstraining
- Spiegeltherapie
- Hilfsmittelberatung und -versorgung, optional Hausbegehung
- Rückenschule in Verbindung mit Alltagsaktivitäten
- Angehörigenberatung
- Hirnleistungstraining/Hemianopsietraining (PC gestützt: COGPACK, Papier/Bleistift)
- Gleichgewichtstraining, Stehtraining (auch im Stehbarren)

Balneophysikalische Therapie

- Massagen (klassische Massage, Bindegewebsmassage, Lymphdrainage, Unterwassermassage)
- Elektrotherapie, Elektrostimulation mit Biofeedback
- Ultraschallbehandlung
- Teil- und Vollbäder
- Hydrogalvanische Bäder (Stanger)
- Atemtherapie
- Reflexzonen-therapie

Logopädie

Die Logopädie beschäftigt sich mit der Diagnostik und Therapie von zen-





Therapie im Bewegungsbad

tralen Sprachstörungen (Aphasien). Sie dient der Stimulation sprachlicher Restfähigkeiten, der Erarbeitung von Kompensationsstrategien, der Verbesserung des Artikulationsvermögens, der Stimmdynamik und der Atem- und Sprechkoordination. Die Behandlung von Schluckstörungen (Dysphagien) ist ein weiterer Schwerpunkt in der Arbeit mit neurologischen Patienten.

Neuropsychologie

Die Neuropsychologische Therapie mit klinischer Psychologie dient der Verbesserung von Orientierung, Konzentration, Gedächtnis, Aufmerksamkeit und Reaktionsgeschwindigkeit, die nach Schädigungen bzw. Erkrankungen des Gehirns (wie beispielsweise bei Schlaganfall, Schädel-Hirn-Verletzungen, Multipler Sklerose, Morbus Parkinson) auftreten.

Seh-/Gesichtsfeldstörungen werden behandelt und Entspannungstechniken erlernt. Es erfolgt die psychologische Mitbehandlung von chronischen Schmerzpatienten und die

Beratung bei Schlafstörungen. Es werden Gespräche zur Hilfestellung bei der Krankheitsbewältigung geführt.

Rehabilitationsziele

Gemeinsam mit unseren Patienten und in Zusammenarbeit mit dem Hausarzt vereinbaren wir die Behandlungsziele. Wir wollen für unsere Patienten eine Rückkehr in die häusliche Umgebung mit einem größtmöglichen Maß an Unabhängigkeit erreichen oder auch eine Verbesserung des Umgangs mit bestehenden Defiziten. Für viele unserer Patienten ist die Reintegration in den Beruf Ziel der Behandlung. Wir bereiten den Wiedereingliederungsprozess gemeinsam mit den Patienten vor.

Unsere Therapeuten wenden lang bewährte therapeutische Verfahren an und kombinieren diese mit neuesten Erkenntnissen der neurologischen Rehabilitationsforschung.

Das hoch qualifizierte Therapeutenteam besteht aus Physiotherapeuten,

Ergotherapeuten, Neuropsychologinnen, Logopädinnen, Masseuren und medizinischen Bademeistern.

Sozialberatung

- Beratung (auch von Familienangehörigen) über soziale und wirtschaftliche Hilfsangebote
- Vermittlung von häuslicher oder Heimpflege, Antrag auf Leistungen der Pflegeversicherung
- Beratung in sozialrechtlichen Fragestellungen
- Beratung bei Fragen der beruflichen Wiedereingliederung
- Hilfestellung bei der Hilfsmittelversorgung

Mehr über unsere Klinik erfahren Sie unter
www.reha-zentrum-prosper.de
 oder
 Telefon 02041 15-1740.

Reha-Zentrum prosper am
Knappschaftskrankenhaus Bottrop
Osterfelder Str. 157 b
46246 Bottrop
Telefon 02041 15-1740

Anfahrt:

Mit dem PKW

Von der A2 und A31 Kreuz Bottrop

Von der A42 Abfahrt Bottrop-Süd

Mit öffentlichem Nahverkehr – Bus

Buslinie 264 vom Hauptbahnhof Bottrop

Buslinie 264 und CE 91 vom ZOB Bottrop

Buslinie SB 91 vom Hauptbahnhof Oberhausen



IMPRESSUM

Herausgeber:

Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See
Referat Geschäftsführung, Kommunikation und
Öffentlichkeitsarbeit in Zusammenarbeit mit der
Abteilung Medizinisches Netz und dem Reha-Zentrum prosper
Pieperstraße 14-28, 44781 Bochum

www.kbs.de

Foto Seite 2 Stadt Bottrop

Nachdruck, auch auszugsweise, ist nur mit ausdrücklicher
Genehmigung des Herausgebers gestattet.

Stand: November 2009